

PROTOKOLL

Lenkungsgruppe und Interessierte

3.	Treffen der Lenkungsgruppe Bürgerstiftung Bürgerhaus in Kaltenkirchen	04.09.2007
	Teilnehmer: Uwe Amthor (Moderation bis 19.30 Uhr), Georg Winter (Moderation ab 19.30 Uhr), Klaus Stuber, Ute Lau, Kirsten Wald, Stefan Sünwoldt, Angela Winter, Nils Winter, Reinhard Esche (bis 19.45 Uhr), Rüdiger Tebel (Protokollführung)	
	Gäste: keine	
Top		
1	Rückbetrachtung der letzten Sitzung	
	Die Teilnehmer geben jeweils eine subjektive Rückmeldung zur Sitzung vom 07. August 2007	
2	Arbeitsweise	
	<p>Herr Amthor stellt die im Anhang befindlichen Spielregeln vor, die von allen Teilnehmern beachtet werden sollen.</p> <p>Es wird sich darauf verständigt mit Tagesordnungspunkten zu arbeiten. Was zu tun und zu erledigen ist wird auf der Agenda dokumentiert.</p> <p>Die von Angela und Nils Winter entwickelten Vorlagen für die Lenkungsgruppe werden einmütig für gut befunden und künftig eingesetzt.</p> <p>Die internen Dokumente und Informationen werden in einem geschlossenen Internetbereich zur Verfügung gestellt. Herr Sünwoldt wird über die Stadtverwaltung prüfen lassen, ob ein geschützter Bereich auf „<i>kaltenkirchen.de</i>“ während der Gründungsphase der Bürgerstiftung, eingerichtet werden kann.</p> <p>Angela und Nils Winter stellen beim nächsten Treffen der Lenkungsgruppe die Internetplattform „<i>xing.com</i>“ vor. Dort kann moderiert kommuniziert werden. Die Entscheidung, ob diese Möglichkeit auch für die Lenkungsgruppe genutzt werden soll wird im Anschluss erfolgen.</p>	
3	Bericht des Arbeitskreises „Zweck“	
	Kirsten Wald und Rüdiger Tebel stellen die ersten Ergebnisse dieses Arbeitskreises vor.	
4	Bericht des Arbeitskreises „Satzung“	
	Verschoben auf die nächste Sitzung.	
5	Bericht des Arbeitskreises „Bürgerbeteiligung“	
	Nils Winter stellt die Arbeitsergebnisse der Gruppe vor.	
Kaltenkirchen, 14.09.2007		Protokollführer: Rüdiger Tebel

PROTOKOLL

Lenkungsgruppe und Interessierte

6	Vorschläge/Ideen/Anregungen für die Arbeitsgruppen
	Die Arbeitsgruppen werden ihre Ergebnisse an alle Teilnehmer der Lenkungsgruppe per E-Mail versenden. Die Teilnehmer wiederum haben anschließend die Möglichkeit, Anregungen, Ideen und Vorschläge an die Arbeitsgruppen per Mail zurück zu melden.
7	Bericht vom Fundraising-Seminar in Kiel
	Kirsten Wald wird alle Teilnehmer der Lenkungsgruppe per E-Mail informieren und stellt zusätzlich beim nächsten Treffen Inhalte des Seminars vor.
8	Vorstellung „Dankeschön-Schreiben“ an Spender & Stifter
	Ute Lau stellt das von ihr entwickelte Schreiben vor. Form und Inhalt werden von den Anwesenden einmütig für sehr gut befunden.
9	Termine und Verschiedenes
	Georg Winter: <ul style="list-style-type: none"> - berichtet über Gespräche mit potenziellen Stiftern und Spendern - regt die Teilnahme der Lenkungsgruppe an der Ehrenamtsmesse am 17. Feb. 2008 in Bad Segeberg an. <p>Über das aus den Vorlagen bekannte Logo wird diskutiert, ohne das eine einheitliche Meinung gebildet wird.</p> <p>Nils Winter weist darauf hin, dass bereits zum aktuellen Zeitpunkt Stiftungen in Geldform über eine „Verpflichtungserklärung“ vorgenommen werden können. Der Mittelfluss erfolgt nach Gründung durch den Stifter. Vorgenannte Erklärungen sind über Nils Winter zu erhalten.</p>
Ende der Sitzung: 21.00 Uhr	

P R O T O K O L L

Lenkungsgruppe und Interessierte

ANHANG

Fünf Spielregeln

- Jede und jeder hat das Recht, alles zu sagen.
- Wir lassen einander ausreden.
- Wir führen eine Liste der Wortmeldungen.
Dabei sind alle gleich, keiner „gleicher“.
- Wir streben Konsenz an, müssen ihn aber nicht immer erreichen.
- Wir stellen einen Dissenz fest, wenn es sich nicht vermeiden lässt.